

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 08.06.2021
Dezernat III	Amt Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0139/21

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	15.06.2021	nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	02.09.2021	öffentlich
Stadtrat	07.10.2021	öffentlich

Thema: Sachstandsbericht zur Entwicklung des Wasserstraßenkreuzes

Mit Beschluss-Nr. 512-21 (V)10 zum Antrag A0064/10 des damaligen Ausschusses RWB hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

„Von 2011 an erfolgt abweichend von der ursprünglichen Beschlussfassung [Beschluss-Nr. 202-4(IV)04] ein umfassender Sachbericht zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes einmal jährlich. Die künftige Information soll sich dabei nicht nur auf touristische Entwicklung beziehen, sondern auf die gesamte Entwicklung im Bereich Wasserstraßenkreuz.“

Im Folgenden soll zunächst zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur berichtet werden. Daran schließt sich eine Übersicht zum touristischen Marketing an. Ein abschließender dritter Teil enthält sonstiges Berichtenswertes zum Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk.

I. Entwicklung der touristischen Infrastruktur für das Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

Projekt Besucherinformationszentrum

Die Schaffung des Besucherinformationszentrums stellt eine der Schlüsselprojekte zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur am Wasserstraßenkreuz dar. In den bisherigen Sachstandsinformationen zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes wurde über den Werdegang dieses Projektes ausführlich berichtet.

Entsprechend dem am 30. Juni 2016 zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) unterzeichneten Letter of Intent (LOI) war bisher beabsichtigt, das Vorhaben auf dem Betriebsgrundstück des Schiffshebewerkes umzusetzen. Aufgrund geänderter bzw. zusätzlicher Anforderungen wurde dieser Standort inzwischen von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) verworfen.

Im Zusammenhang mit einem anderen Neubauvorhaben der WSV gibt es grundsätzlich neue Überlegungen zum Vorhaben Besucherinformationszentrum. Vorgesehen ist der Bau einer Großleitzentrale in Kombination mit einem Infozentrum auf der sogenannten „Schleuseninsel“ zwischen der Sparschleuse und dem oberen Vorhafen des Schiffshebewerkes.

Die Voruntersuchung ist von der GDWS genehmigt worden. Derzeit werden die Hinweise und Vorgaben nebst Argumentationen im Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg und Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe geprüft. Im weiteren Fortgang wird die Aufstellung der Baukosten erfolgen. Auf Basis der Baukosten und dem "Letter of Intent" soll und wird im Weiteren eine Vereinbarung zur zukünftigen Nutzung und Betrieb der anteiligen Ausstellungsfläche notwendig. In Vorbereitung dessen wird es in einem zeitlichen überschaubaren Rahmen weitere Gespräche geben.

II. Touristisches Marketing für das Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

Fahrgastschifffahrt

Die Magdeburger Weiße Flotte GmbH konnte bis zum 24.05.2021 nicht in den Saisonbetrieb starten, da aufgrund der Zwölften Sars-CoV-2 Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt die Aufnahme der Fahrgastschifffahrt untersagt war.

Nach Aufnahme des Saisonbetriebes gibt es folgende Angebote:

a.) „Schifffahrt zur Kaffeezeit“ (ca. 2 ¾ Stunden Fahrzeit)

Fahrtroute: Anleger Petriförder - Schifffahrt auf der Elbe via Anleger Herrenkrug zum Elbe-Abstiegskanal mit Hafenschleuse - Schiffshebewerk mit Schleusung - Wende im Oberwasser des Mittellandkanals via Anleger Schiffshebewerk - Rückfahrt zum Anleger Petriförder via Anleger Herrenkrug

b.) „Große Acht“ – Magdeburger Wasserstraßenkreuz (ca. 4 Stunden Fahrzeit)

Fahrtroute: Anleger Petriförder – Schifffahrt auf der Elbe via Anleger Herrenkrug über Hohenwarthe zur Schleuse Niegripp – Elbe-Havel-Kanal – Doppelsparschleuse Hohenwarthe – Mittellandkanal mit Trogbrückenüberfahrt (Halt in Hohenwarthe im Hotelbereich möglich) – Anleger Schiffshebewerk - Schiffshebewerk Rothensee (nur innerhalb der Hauptsaison, in der Vor- und Nachsaison wird durch die Schleuse Rothensee gefahren) - Elbe-Abstiegs-Kanal mit Hafenschleuse – Fahrt auf der Elbe zurück zum Anleger Petriförder via Anleger Herrenkrug

Führungen

Die URANIA Magdeburg e. V. führt, seit der am 10.Mai begonnenen Saison 2021, Führungen mit maximal 10 Personen am Wasserstraßenkreuz durch.

Angeboten werden drei unterschiedliche Besuchertouren mit einer Dauer von 1,5 bis 3 Stunden und entsprechender Kombination der ausgesuchten Bauwerke (Sparschleuse und Schiffshebewerk Magdeburg – Rothensee/ wahlweise zusätzlich Trogbrücke/ wahlweise zusätzlich Doppelsparschleuse Hohenwarthe). An jedem Sonntag ab 11.00 Uhr bietet die Magdeburger URANIA e. V. öffentliche Führungen am Wasserstraßenkreuz (mit Schiffshebewerk und Sparschleuse) an.

In Ergänzung zum Angebot der Magdeburger URANIA e. V. werden innerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten des Hebewerkes vom Werkleiter auch Besucherführungen im Kernbereich der Anlage durchgeführt. Diese besonderen Führungen stoßen auf eine gute Resonanz. Angeboten werden 45-minütige Führungen für Gruppen mit max. 20 Personen und 90-minütige Führungen für Gruppen mit max. 15 Personen.

Internet und Printprodukte

Der tourismusbezogene Internetauftritt der Landeshauptstadt Magdeburg unter www.magdeburg-tourist.de widmet sich ausführlich den Sehenswürdigkeiten Wasserstraßenkreuz und Schiffshebewerk. Der Besucher findet dort Informationen zum geschichtlichen Hintergrund, zur touristischen Bedeutung, zu technischen Daten und Fakten. Abgerundet wird die Darstellung mit einem virtuellen Rundgang und einem downloadbaren Flyer (https://www.magdeburg-tourist.de/media/custom/557_1899_1.PDF?1565771722).

Wo immer dies möglich ist, wird das Thema „Wasserstraßenkreuz/Schiffshebewerk“ von der MMKT GmbH unter anderem in der von ihr herausgegebenen Imagebroschüre „otto heißt willkommen“ und anderen Vertriebshandbüchern wie „otto lädt ein“ und der „Radkarte: Umgebung Magdeburg Nord“ etc. aufgenommen.

Auch auf Facebook ist das Schiffshebewerk nach wie vor vertreten und stellt Informationen unter www.facebook.com/SHWMD/info bereit.

III. Sonstiges Berichtenswertes zum Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

Wasserstand der Elbe 2020

Der Wasserstand der Elbe war an der Pegelmessstelle Strombrücke fast durchschnittlich bei 75 cm. Eine Einschränkung für die Weiße Flotte Magdeburg gab es nur an wenigen Tagen.

Nominierung des Schiffshebewerks für die UNESCO-Vorschlagsliste

Das Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee ist das einzige noch in Nutzung befindliche Auftriebs- bzw. Schwimmerhebewerk weltweit mit einer Nutzungskontinuität seit mehr als 80 Jahren. Aus diesem Grund wurde das Schiffshebewerk Rothensee nun von der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt als Kandidat für die neue deutsche UNESCO-Vorschlagsliste angemeldet. Dies ist der erste Schritt, um den Status eines UNESCO-Welterbes zu erlangen. Eine Expertenkommission prüft nun, wie die Erfolgsaussichten des Vorschlags sind.

Tag des offenen Denkmals

Aufgrund der herausragenden Bedeutung des Schiffshebewerkes Rothensee als technisches Denkmal war das Schiffshebewerk in vergangenen Jahren Veranstaltungsort am Tag des offenen Denkmals. Jedoch konnte dieser unter den Bedingungen der Corona-Pandemie im letzten Jahr nicht stattfinden. In diesem Jahr ist der Tag des offenen Denkmals wieder in Planung und wird am 12.09.2021 stattfinden. Das Schiffshebewerk Rothensee ist bereits als Veranstaltungsort angemeldet.

Tag der Industriekultur

Der Tag der Industriekultur konnte in 2020 aufgrund der vorhandenen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Die Veranstaltung war in diesem Jahr am 18.04.2021 geplant und musste ebenfalls aus dem voran genannten Grund abgesagt werden.

Familienfest

Entsprechend einer Empfehlung des Verwaltungsrates der „Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts der Landeshauptstadt Magdeburg“ wird das traditionelle Familienfest am Schiffshebewerk nur noch im zweijährigen Turnus ausgerichtet. In 2019 wurde als besonderes Highlight das Familienfest mit der erstmaligen Durchführung eines Wasserballturniers im Trog des Schiffshebewerkes durchgeführt. In diesem Jahr wäre die Ausrichtung eines Familienfestes wieder geplant gewesen. Das Fest kann jedoch durch die gegenwärtig noch vorhandenen Regelungen nicht stattfinden.

Sandra Yvonne Stieger
Beigeordnete